Zukunft Bottrop.

FRAMING, KAMPFBEGRIFFE, NARRATIVE

Wahl-O-Mat-Thesen zwischen
Neutralität und Beeinflussung

Programm

Theorie

1. Die Initiative „Zukunft Bottrop“
2. Das Projekt „kommunaler Wahl-O-Mat“
3. Neurologische, kognitionstheoretische & linguistische Hintergründe
   - 3.1 Sprachenlernen
   - 3.2 Stereotype, Muster, Kategorien
   - 3.3 Sprachwirkung
   - 3.4 Funktion von Sprache
4. Sprachliche Beeinflussungsformen
   - 4.1 Sprachbilder & Metaphern
   - 4.2 Framings
   - 4.3 „Kampfbegriffe“
   - 4.4 Narrative
5. Weitere Einflussfaktoren
   - 5.1 Heuristiken
   - 5.2 Halb voll oder halb leer?

Praxis

Anforderungen an neutrale Wahl-O-Mat-Thesen

Redaktionsregeln

Überarbeitung von Thesenvorschlägen

Kurze Vorstellung

Martin Smaxwil

- Studium der Psychologie & Sozialwissenschaften (LA Sek II) und Pädagogik (Diplom), Universität Duisburg-Essen
- Arbeit am Lehrstuhl für ABO-Psychologie in der Forschungsgruppe Systemmanagement, Forschungsthemen: Gefahrenkognition und Verkehrssicherheit
- anschließend in der privatwirtschaftlichen Organisationsentwicklung, Personalentwicklung und Weiterbildung
- heute: Leitung der „Koordinationsstelle E-Learning & Mediendidaktik“ an der Technischen Hochschule Georg Agricola (THGA Bochum)
- engagiert sich in der Initiative „Zukunft Bottrop“
- Mail: martin.smaxwil@zukunft-bottrop.de

1. Die Initiative „Zukunft Bottrop“

Die Initiative „Zukunft Bottrop“

überparteiliche
und unabhängige Initiative Bottroper Bürger:innen, Netzwerk

Ziel: Transparente Kommunikation von Politik und Verwaltung

Ziel: Informierte Bürgerschaft auf Augenhöhe mit Verwaltung und Politik

Ziel: Systematische Öffentlichkeits-beteiligung

Ziel: Zukunftsplan für Bottrop = mittel- & langfristige Entwicklungsplanung

Ziel: Transparente Dokumentation der Stadtentwicklung

https://www.zukunft-bottrop.de/

@zukunftbottrop

hallo@zukunft-bottrop.de

„Superwahljahr 2025“

Zukunft Bottrop.

Oberbürgermeisterwahl

Noch 96 Tage

Die Wahl des Bottroper Oberbürgermeisters oder der Bottroper Oberbürgermeisterin findet **am 14. September 2025** statt. Der bzw. die OB ist Vorsitzende:r des Rates der Stadt, der/die Chef:in der Verwaltung und verantwortet die Umsetzung der Beschlüsse des Rates der Stadt.

Details zur OB-Wahl >>

OB-Kandidat:innen-Check

Wer steht eigentlich zur Wahl? Hier kann man sich ein Bild aller bereits bekannten Kandidatinnen und Kandidaten für das Amt der oder des Oberbürgermeister:in etwas näher kennen lernen.

Kandidat:innen-Check >>

Kommunalwahl

Noch 96 Tage

Die Wahl des Rates der Stadt Bottrop findet parallel zur OB-Wahl, also **am 14. September 2025** statt. Hierbei werden die Sitze im Rat der Stadt an die Parteien verteilt – entsprechend der Mehrheitsverhältnisse der abgegebenen Stimmen.

Details zur Kommunalwahl >>

Bundestagswahl

war am 23.02.2025

Die Wahl des einundzwanzigsten Deutschen Bundestages fand am **23. Februar 2025** statt. Hier wurden die Personen gewählt, die im nächsten Bundestag sitzen werden und ihre Mehrheitsverhältnisse, wodurch sich Koalitionsmöglichkeiten und damit die "Kanzer:innenmehrheit" ergeben.

Details zur Bundestagswahl >>

Ruhrparlamentswahl

Noch 96 Tage

Die Wahl des Ruhrparlaments, der Verbandsversammlung des Regionalverbands Ruhr (RVR), findet ebenfalls **am 14. September 2025**, im Zusammenhang mit der Kommunalwahl, statt. Das Ruhrparlament entscheidet (mit) über viele Projekte in der Metropole Ruhr.

Details zur Ruhrparlamentswahl >>

Jugendparlamentswahl

war vom 01.-22.05.2025

Die Wahl zum Bottroper 🕮 *Jugendparlament YOU.PA* findet bereits im **Mai 2025** statt. Das 🕮 *YOU.PA* setzt sich aus Bottroper Jugendlichen zwischen 13 und 19 Jahren zusammen und vertritt – logisch – die Interessen der Bottroper Jugend.

Details zur YOU.PA-Wahl >>

https://www.zukunft-bottrop.de/superwahljahr

2. Das Projekt „Kommunaler Wahl-O-Mat“

Ein Wahl-O-Mat für Bottrop?

Warum?

- Parteipositionen an Wahlberechtigte vermitteln
- Interesse an politischen Prozessen wecken und Wahlbeteiligung erhöhen
- Themen und Diskussionen aus der Bürgerschaft aufnehmen
- Parteien dazu bringen, zu diesen Themen eine Position zu beziehen

Herausforderungen

- Datenschutz
- technische Umsetzung
- selbsterklärende Gestaltung

} *Teilprojekt mit Prof. Dr. Malte Weiß*

- ***hier & heute: parteipolitisch neutrale, nicht beeinflussende Inhaltsentwicklung***

https://www.zukunft-bottrop.de/wahlomat

Framing? Kampfbegriffe? Narrative?

Alle reden drüber, aber was ist das?
Hier ein paar Beispiele:

„Wir wollen weg vom links-rot-grün verseuchten 68er-Deutschland!“

Jörg Meuthen, AfD, 2016, Stuttgart

Zukunft Bottrop.

„Weil ich das animalische Grunzen der AfD-Fraktion voraussehen konnte, möchte ich einordnend sagen, worüber wir reden, wenn wir ‚Klimaschutz' sagen!"

Robert Habeck, Die Grünen, 2025, Berlin

„Wenn man sich eine solche Natter an den Hals holt, dann wird man von dieser Natter erwürgt!“

Friedrich Merz (über die AfD), CDU, 2025, Hannover

„Vor allen Dingen wollen wir endlich eine gerechte Vermögenssteuer. Damit die pervers Superreichen mit ihrem leistungslosen Vermögen […] sich endlich fair an der Finanzierung der Gesellschaft beteiligen!“

Heidi Reichinnek, Die Linke, 2025, Berlin

Zukunft Bottrop.

„Putin und Habeck haben eine ähnliche Überzeugung davon, dass der Staat, der Führer, der Auserwählte, besser weiß als die Menschen, was für sie gut ist!“

Wolfgang Kubicki, FDP, 2023, ‚massengeschmack.tv‘

Zukunft Bottrop.

„Das sozialdemokratische Projekt besteht ja darin, dass man in einer globalisierten Welt niemanden zurücklässt. Ich finde das in dem berühmten Liedtitel ‚You'll never walk alone' zusammengefasst."

Olaf Scholz, SPD, 2022, Spiegel Online

„An die Fake-News-Wokeista hier: Lieben Sie doch, wen Sie wollen – unter Erwachsenen und einvernehmlich – aber lassen Sie Ihre dreckigen Pissgriffel von unseren Kindern!“

Nicole Höchst, AfD, 2025, Berlin

Zukunft Bottrop.

„Mein Ziel ist: Aus Ausländern Inländer zu machen, weil man von Inländer zu Inländer Probleme besser lösen kann und weiß, dass die Musik hier spielt und nicht in Ankara, Moskau oder sonstwo.“

Cem Özdemir, Die Grünen, 2017, RP Online

Zukunft Bottrop.

„[…] Jetzt werden wir wieder Politik für die Mehrheit der Bevölkerung machen! Für die Mehrheit, die gerade denken und auch noch alle Tassen im Schrank haben! […] Und nicht für irgendwelche grünen und linken Spinner auf dieser Welt!“

Friedrich Merz, CDU, 2025, München

„[…] Solidarität und faire Lastenteilung sind die Basis der europäischen Zusammenarbeit“

Martin Schulz, SPD, 2017

Zukunft Bottrop.

„Berichtspflichten und Dokumentationsverpflichtungen setzen wir aus. Wir haben einen […] Papierkrieg, der jedes mittelständische Unternehmen lähmt. Das ist nur ein kleiner Teil einer umfassenderen Offensive …!“

Christian Lindner, FDP, 2024, Berlin

„Über 60 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht. Die Flüchtlinge sind Botschafter dieser Kriege und des Elends auf der Welt.“

Dietmar Bartsch, Die Linke, 2017, Eimsbütteler Nachrichten

Zukunft Bottrop.

„Migration ist die Mutter aller Probleme.“

Horst Seehofer, CSU, 2018, Neuhardenberg

„Es wird ein groß angelegtes Remigrationsprojekt notwendig sein. Und bei dem wird man, so fürchte ich, nicht um eine Politik der ‚wohltemperierten Grausamkeit' […] herumkommen!"

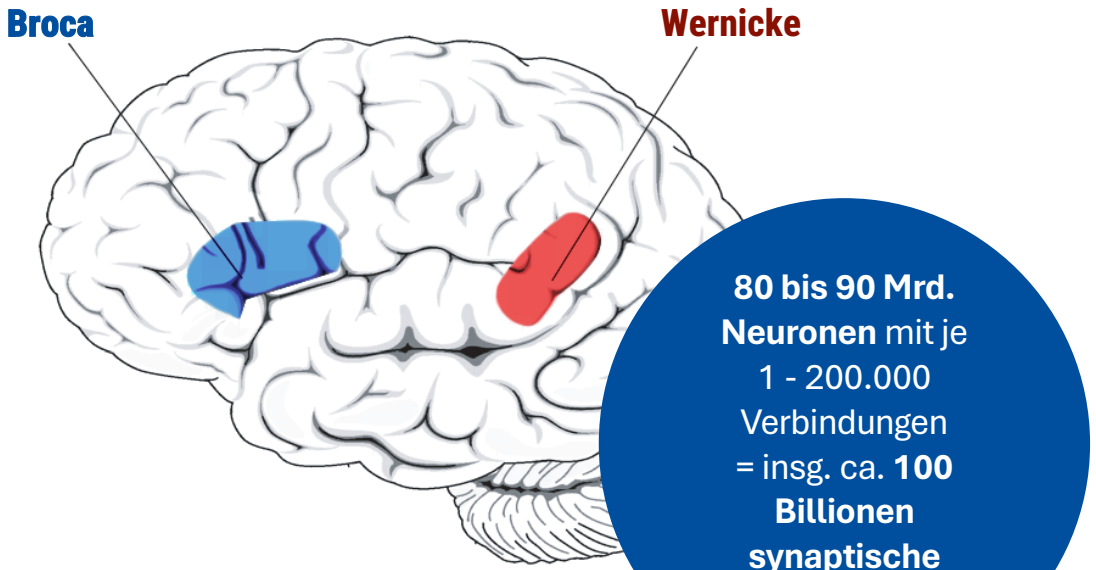
Björn Höcke, AfD, 2018, „Nie zweimal in denselben Fluss"

3. Ausgewählte neurologische, kognitionstheoretische & linguistische Hintergründe

(Sprachen-) Lernen

Neurologisch beteiligte Hirnregionen:

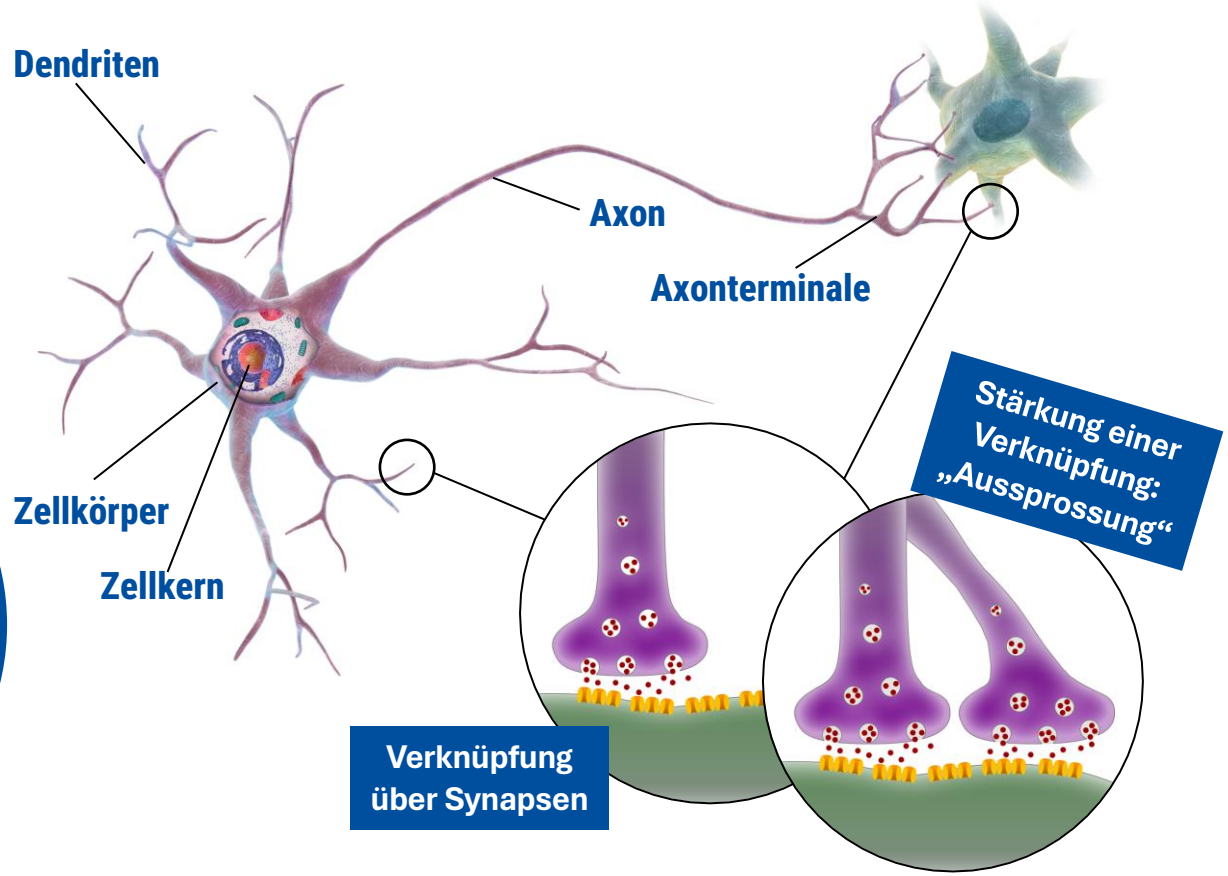
- Broca-Areal (linker Stirnlappen; Syntax)
- Wernicke-Areal (linker Schläfenlappen; Semantik)



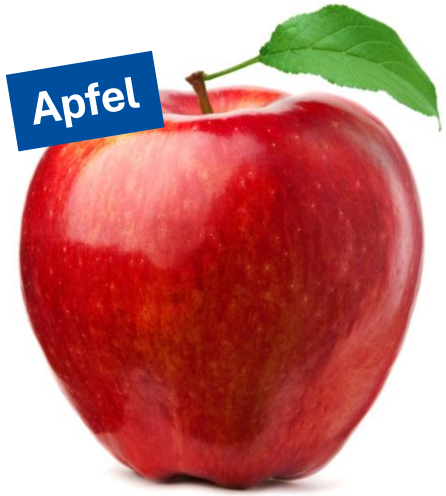
80 bis 90 Mrd. Neuronen mit je 1 - 200.000 Verbindungen = insg. ca. **100 Billionen synaptische Verknüpfungen**

Lernen (allgemein) =

Ausbildung neuer synaptischer Verbindungen



Stereotype, Muster, Kategorien, Konzepte



=> Trotz tlw. krasser Unterschiede funktioniert die „**Muster**erkennung“ recht verlässlich.

Steirische Völkertafel (18. Jhd.)

Viele Eigenschaften werden zu einem Muster zusammengefügt, solche Muster (auch: „**Konzepte**“) helfen beim „wiedererkennen“.

Spracherwerb der Muttersprache verläuft zuerst kognitiv, dann verbal:
Bereits mit sechs Monaten können Babys Gegenständen einen Begriff zuordnen und Fehlzuweisungen erkennen.

Stereotype (sozialpsychologisch und alltagssprachlich) = Beschreibung von Personen oder Gruppen, bei Objekten eher **Prototypen**

Stereotype können „Trägermedium“ für Vorurteile sein:

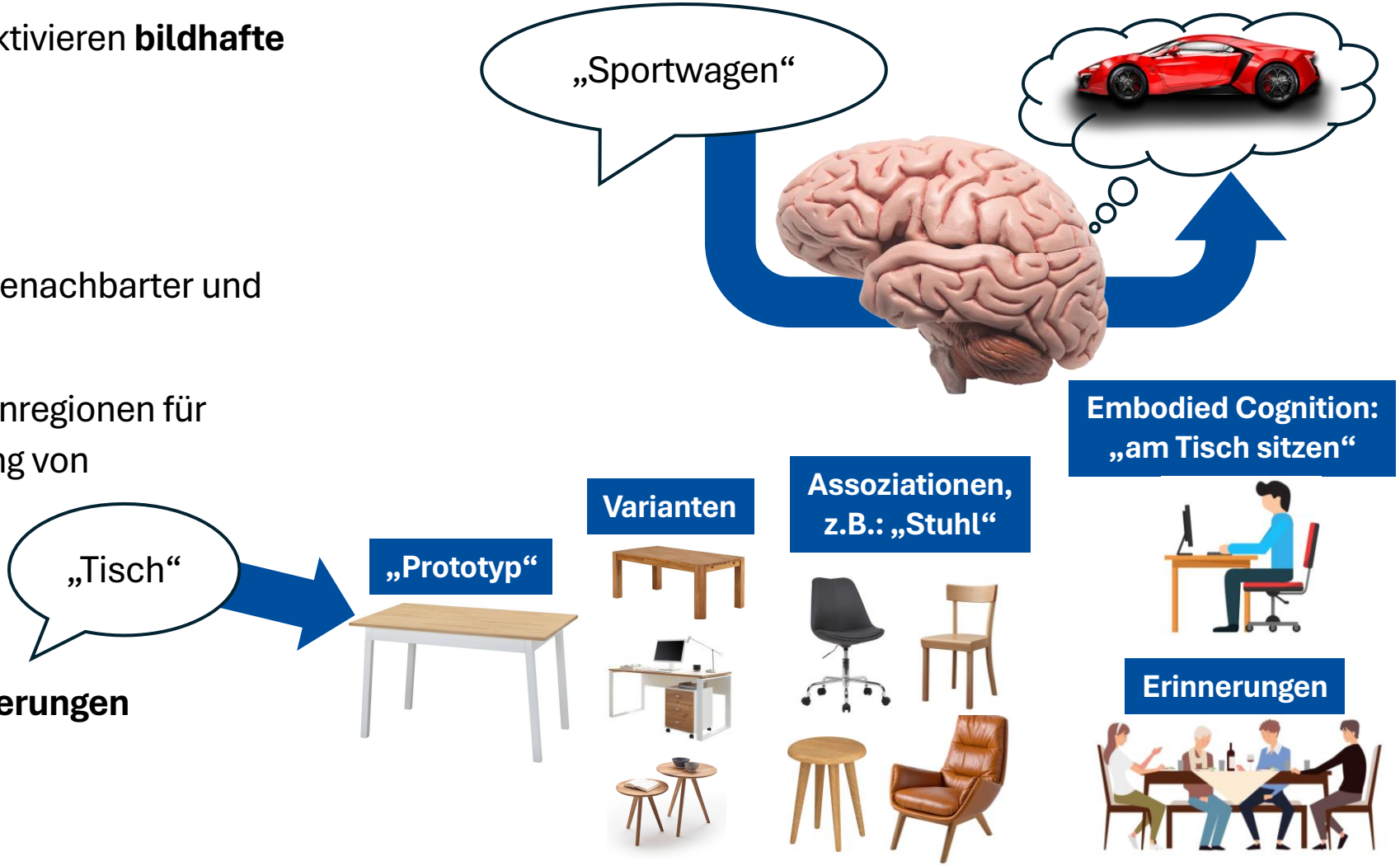
„Frauen (und Technik)“ „(faule) Ausländer“ „(introvertierte) Bibliothekarinnen“ „(dumme) Bauern“

Grenzen von Kategorien & Stereotypen

Zukunft Bottrop.

Sprachwirkung im Gehirn

1. Worte (gehört oder gelesen) aktivieren **bildhafte Repräsentationen**
2. **Interpretation** der Semantik (=Bedeutungszuschreibung)
3. **Assoziationen** = Aktivierung benachbarter und verknüpfter „Themen“
4. Zusätzlich: Aktivierung von Hirnregionen für Geruchsverarbeitung & Planung von Bewegungsabläufen
   = ***Embodied Cognition***
5. Außerdem:
   Aktivierung individueller **Erinnerungen**



Linguistik: Funktion von Sprache

Symbolfunktion

- Beschreibung, Verweis auf die Welt (aus eigener Perspektive)

Symptomfunktion

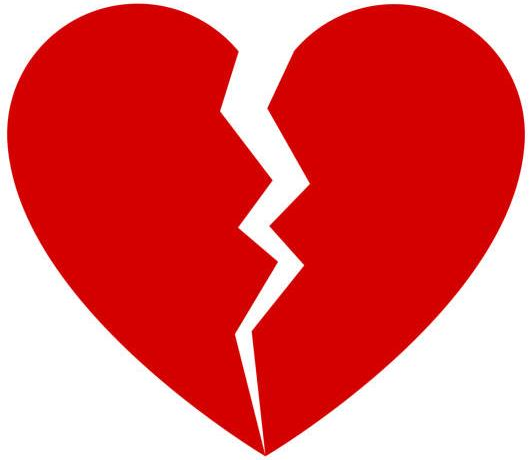
- Aussage über uns selbst: Woher wir kommen, was wir fühlen, was wir denken, Zuordnung zu sozialer Gruppe

Appellfunktion

- Signal und Aufforderung an die Rezipient:innen

4. Sprachliche Beeinflussungsformen
(im weitesten Sinne)

Sprachbilder & Metaphern



gebrochenes Herz

Nadel im Heuhaufen

blindes Huhn

Die Sonne lacht

=> nicht zwingend bildhafte Repräsentation,
Bedeutungsaufladung über Lernprozesse („lachende Sonne“) oder Transferleistungen („Sonne zieht ihre Bahn am Himmel“)

Frames (oder Framings)

- Aktivierung von Gehirnarealen
- Abruf von Bedeutungsaufladung
- Beispiele: Bevölkerungs**austausch** links-grün-**versifft** Asylanten**flut** Sprach**polizei** Damm**bruch** Flüchtlings**welle** Klima**terrorismus** Klima**krise** Dienstwagen**privileg** Heizungs**hammer** Steuer**oase** Sozial**tourismus** **Lügen**presse Corona-**Diktatur** **#BlackLivesMatter** Sprit**fresser**
- Auch in positiver Form, als Euphemismus oder ironisch nutzbar: Umwelt**aktivismus** **Willkommens**zentrum **Transit**zentrum **Ausreise**zentrum Außengrenzen **schützen** **Re**migration **Fortschritts**koalition
- Rolle von sog. „Hochwert“-Wörtern … **Offenheit** **Freiheit** **Sicherheit** **Schutz**
- … und Neuschöpfungen **Freiheitsenergien** **Technologieoffenheit** **Zukunftsfonds** **Doppelwumms**
- Experiment: Virus- vs. Raubtier-Frame

„Kampfbegriffe“

- Abgrenzung von Metapher (= sprachl. Bild) und Frame (absichtliche Aktivierung themenfremder Bilder): Ein Kampfbegriff ist eine **Diffamierung**, **Be-/Abwertung** von und/oder **Angriff** auf andere Meinungen
- Beispiele (in Abhängigkeit des Kontextes!):

Genderwahn | Klima-RAF | Klimahysterie | Gutmensch | Covidiot | Ökodiktatur

Genozid | marktradikal | Lügenpresse | Volksverräter | Steigbügelhalter | Altparteien

Nazi | Zecke | Vogelschiss | Fake News | Kopftuchmädchen & Messermänner

- Verwandt: „Dog Whistles“ (= codierte, szene- und kontextabhängige Trigger)

Frühsexualisierung | Kulturmarxismus | Alice für Deutschland | Ethnopluralismus | Volk

Rassismus gegen Weiße | Finanzelite | Heimat | #TeamBiologie | #AllLivesMatter

Umerziehung | Dekadenz

Narrative

Narrativ = Erzählstruktur, umfasst spezifische, konstruierte Darstellung von Ereignissen und Charakteren

Hier = große (politische) Erzählungen, Interpretationen von Welt & Gesellschaft, Rahmengeschichte

Klassiker:

- Vom Tellerwäscher zum Millionär
- Des eigenen Glückes Schmied
- Wirtschaftswachstum
- Umverteilung, Solidarität
- Erneuerung von $thema

Häufige Muster:

- Die Heldenreise
- Selfmade-Man-Stories
- Gut gegen Böse

Politische Narrative:

- Yes, we can
- Make America Great Again
- Bottrop: SPD-Erbmonarchie
- „Früher war alles besser“
- Bedrohung von außen
- Bedrohung von innen
- (Globale) Verschwörungen
- Establishment, „Die da oben“
- Milliardäre „abschaffen“
- Auf dem rechten Auge blind
- Grünes Wachstum

Die **Funktionsweise** basiert auf

- Empathie und Zustimmung
- Rahmung und Bedeutung
- kultureller Identität und
- einem „Erinnerungsraum“

5. Weitere Einflussfaktoren

Heuristiken

Zukunft Bottrop.

Repräsentativität: Trägt A alle, die wichtigsten oder zumindest ähnliche Kennzeichen oder Merkmale wie die Elemente der Klasse B?

Was ist das?

„Steve ist sehr schüchtern und zurückhaltend, immer hilfsbereit, aber wenig an Menschen oder an der Wirklichkeit interessiert. Er ist ein sanftmütiger und ordentlicher Mensch mit einem Bedürfnis nach Ordnung und Struktur und einer Leidenschaft für Details."

Welchen Beruf hat Steve: Landwirt, Verkäufer, Bibliothekar oder Arzt?

„Eine Stadt wird von zwei Krankenhäusern versorgt. In dem größeren Krankenhaus werden täglich etwa 45 Babys geboren, in dem kleineren Krankenhaus etwa 15 Babys. Wie bekannt, sind etwa 50% aller Babys männlich. Der genaue Prozentsatz schwankt jedoch von Tag zu Tag. Manchmal ist er höher als 50%, manchmal niedriger.

Ein Jahr lang hat jedes Krankenhaus die Tage aufgezeichnet, an denen mehr als 60% der Babys Jungen waren. Welches Krankenhaus hat Ihrer Meinung nach mehr solcher Tage verzeichnet?"

Bei der Suche nach Repräsentationen werden häufig Basisrate (oben), Stichprobengröße (unten) oder weitere Details vernachlässigt.

Heuristiken

Verfügbarkeit: Ereignisse, von denen man noch nie etwas gehört hat, werden als seltener eingestuft als solche, für die man eine ganze Reihe von Beispielen kennt.

Kenne ich das?

„Glücksspieler:innen neigen in Spielhallen mit vielen Geldspielautomaten eher dazu, ihren Automaten mit weiterem Geld zu füttern, wenn sie ab und zu andere Personen beim Gewinnen beobachten, da sie ihre eigenen Chancen dann höher einschätzen: Sie haben die Gewinnmöglichkeit ‚verfügbar'."

„Studien haben ergeben, dass die Menschen nach den Terroranschlägen vom 11.09.2001 verstärkt vom Flugzeug auf das nur vermeintlich sicherere Auto umgestiegen sind. Damit erhöhte sich nicht nur das Staurisiko:

In den zwölf Monaten nach dem 11. September 2001 gab es schätzungsweise 1.600 mehr unfallbedingte Todesfälle auf US-amerikanischen Straßen, als es statistisch zu erwarten gewesen wäre."

Im Zusammenhang mit der Verfügbarkeit spielen „Nachrichten-Selektion" durch Medien, personalisierte Inhalte, Ventilierung spezieller Themen und Thesen in algorithmisch kuratierten „Timelines" Sozialer Medien und „Nachrichten-Seltenheit" eine Rolle

Heuristiken

Verankerung & Anpassung: Ein Startpunkt einer Überlegung fungiert als „Anker“ für deren gesamten Verlauf des weiteren Kognitionsprozesses.

Kann ich das?

8 x 7 x 6 x 5 x 4 x 3 x 2 x 1 =

1 x 2 x 3 x 4 x 5 x 6 x 7 x 8 =

Proband:innen aus der Gruppe 1 schätzten im Mittel das Ergebnis auf 2.250, Proband:innen der Gruppe 2 auf 512. Beide waren also vom richtigen Ergebnis (40.320 😉) sehr weit entfernt, aber die Berechnung der ersten zwei, drei oder vier Schritte setzten einen Anker für die dann folgende Schätzung.

„In einem Experiment wurden Student:innen gebeten, ein Glücksrad zu drehen, das zuvor so manipuliert worden war, dass es entweder bei der Zahl '10' oder der Zahl '65' stoppte.
Anschließend wurden die Proband:innen nach dem prozentualen Anteil der afrikanischen Länder in den Vereinten Nationen gefragt. Dabei zeigte sich, dass die Proband:innen, bei denen das Glücksrad auf der Zahl '10' stehen blieb, durchschnittlich den Anteil auf 25% schätzen, während die, bei denen das Rad bei '65' stehen geblieben war, im Durchschnitt die Antwort 45% schätzten.“

Halb voll oder halb leer?

Zukunft Bottrop.

Steuerlast

=?

Beitrag zum Gemeinwohl

Ein Flugzeug mit 128 Menschen an Bord stürzt ab.
75 Menschen sterben.

=?

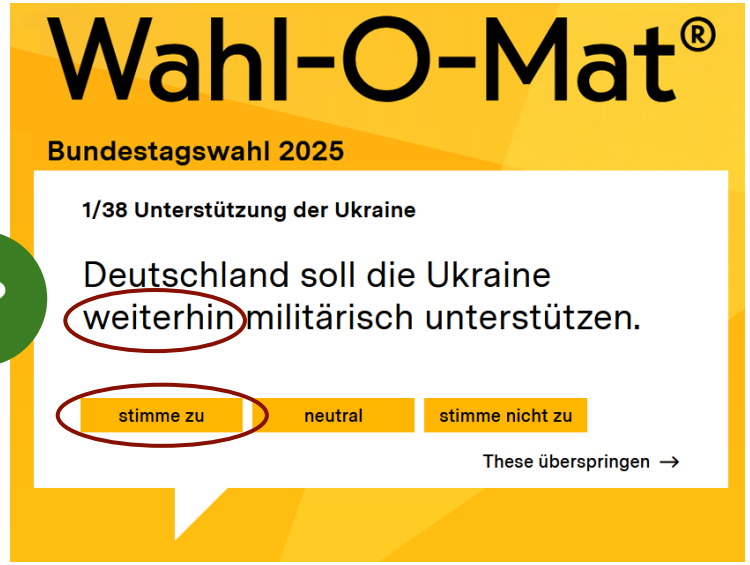
Ein Flugzeug mit 128 Menschen an Bord stürzt ab.
53 Menschen überleben.

einkommensschwache Haushalte

=?

entlohnungsschwache Unternehmen

=?



Halb voll oder halb leer?

stimme nicht zu

Eingrenzung auf „militärisch“ = Haltung zu Alternativen (Diplomatische Bemühungen, wirtschaftliche Unterstützung, Steigerung der Sanktionen) unklar

stimme zu

„weiterhin“ = Unterstützung scheint bereits IST-Zustand, der lediglich weitergeführt werden soll. *Ausweitung* ist nicht (mit-) gemeint (oder?)

Allgemein

„Unterstützen“ ist ein „Positivwort“ und suggeriert, dass die Ablehnung dieser negativ oder unsolidarisch ist.

Zusammenfassung

Zusammenfassung

1. Sprache aktiviert bildhafte Repräsentationen, Assoziationen, Kategorien und Erinnerungen
2. Sprache hat neben der Symbol- auch eine Symptom- und eine Appellfunktion
3. Durch spezifisch aufgeladene Begriffe kann man „Frames“ aufziehen, indem spezielle semantische Interpretationen provoziert werden
4. Besondere Formen von Frames sind „Kampfbegriffe“ und „Dog Whistles“
5. Urteilsheuristiken können zu Fehlschlüssen führen
6. Positiv-/Negativ-Formulierungen können Rezipient:innen beeinflussen
7. Thesenformulierung und eingeschränkte Antwortoptionen können komplexe Sachverhalte (sinnentfremdend) verkürzen

Literatur & Quellen

- Biermann, K. & Haase, M. (o.D.). Blog: *neusprech.org*, *Online verfügbar*.
- Biermann, K. & Haase, M. (2018). Das Wörterbuch der Verschleierung. In: *Zeit Online*. Online verfügbar.
- Breitenstein, C. (2012). Lernen aus neurowissenschaftlicher Sicht: Von der Assoziation zur Kognition. *Diskurs Kindheits- und Jugendforschung* 4/2012. S. 405-418. Online verfügbar.
- Bühler, K. (1934). *Sprachtheorie: Die Darstellungsfunktion der Sprache*. Jena: G. Fischer (3. Auflage: Stuttgart: Fischer, 1999).
- Deutsch, R., Gawronski, B., & Strack, F. (2006). At the boundaries of automaticity: Negation as reflective operation. In: *Journal of Personality and Social Psychology*, 91, pp. 385-405.
- Gaissmaier, W. & Gigerenzer, G. (2012). *9/11, Act II: A Fine-grained Analysis of Regional Variations in Traffic Fatalities in the Aftermath of the Terrorist Attacks*. Online verfügbar.
- Geisel, S. (2022). *Die Wirklichkeit erfinden: Fluch und Segen des Narrativs*. Podcast „Zeitfragen“, Deutschlandfunk Kultur. Online verfügbar.
- Kahneman, D. (2011). *Thinking, Fast and Slow*. Farrar, Straus and Giroux, New York.
- Klein, J. (2021). Frame und Framing: Frametheoretische Konsequenzen aus der Praxis und Analyse strategischen politischen Framings. In: Ziem, A., Inderelst, L. & Wulf, D. (Hrsg.). *Frames interdisziplinär: Modelle, Anwendungsfelder, Methoden,* S. 289-330. DOI: 10.1515/9783110720372-010.

Literatur & Quellen

- Nier, T. (2024). Die Sprache am rechten Rand. In: Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.), *Dossier Rechtspopulismus*. Online verfügbar.
- Peil, D. (2004). Metapher. In: Nünning, A. (Hrsg.), *Grundbegriffe der Literaturtheorie.* Stuttgart/Weimar: Metzler. Beispiele zit. nach. Metapher. (2025). In: *Wikipedia*. Online verfügbar.
- Rosenberg, M.B. (2009). *Gewaltfreie Kommunikation: Eine Sprache des Lebens.* Paderborn: Junfermann.
- Six-Materna, I. & Six, B. (2000). Stereotype. In G. Wenninger (Hrsg.), *Lexikon der Psychologie*. Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag. Online verfügbar.
- Stangl, W. (o. D.). Ankereffekt. In: *Online Lexikon für Psychologie & Pädagogik*, Online verfügbar.
- Thibodeau, P.H., Boroditsky, L. (2011). Metaphors We Think With: The Role of Metaphor in Reasoning. *Reasoning*, PLoS ONE 6(2): e16782. DOI: 10.1371/journal.pone.0016782.
- Tversky, A. & Kahneman, D. (1974). Judgment under Uncertainty: Heuristics ans Biases. In: *Science*, 185, pp. 1124-1131. Online verfügbar.
- Wehling, E. (2017). *Politisches Framing. Wie eine Nation sich ihr Denken einredet - und daraus Politik macht.* Köln: Herbert von Halem/Bonn: bpb. Online verfügbar.
- Wenninger, G. (Hrsg.), *Lexikon der Psychologie*. Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag. Online verfügbar.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Bei Fragen: Fragen!